

Eine Lampe verspeist Finsterniss und erzeugt Russ: welcherlei Speise man beständig genießt, solche Nachkommenschaft wird erzeugt.

दीर्घवर्त्मपरिश्रातं नद्यद्रिवनसंकुलम् ।
 घोराम्भिभयसंत्रस्तं क्षुत्पिपासाद्विह्वलम् ॥ ४१८७ ॥
 प्रमत्तं भोजनव्यग्रं व्याधदुर्भिक्षपीडितम् ।
 अस्स्थितमभूषिष्ठं वृष्टिवातसमाकुलम् ॥ ४१८८ ॥
 पङ्कपोसुजलाकीर्णं मुच्यस्तं दस्युविकृतम् ।
 एवंभूतं महीपालः परमैर्न्यं विधातयेत् ॥ ४१८९ ॥

Der Fürst schlage das feindliche Heer, wenn es sich in folgender Lage befindet: wenn es durch einen langen Marsch ermüdet ist, durch Flüsse, Berge oder Wälder behindert wird, durch die Gefahr eines schrecklichen Feuers in Angst versetzt worden ist, von Hunger und Durst erschöpft, sorglos, mit dem Essen beschäftigt, von Krankheiten oder Hungersnoth geplagt, nicht aufgestellt und nicht sehr zahlreich ist; wenn es von Regen und Wind zu leiden hat, mit Schmutz, Staub und Wasser bedeckt, sehr zerstreut oder vor räuberischen Stämmen auseinandergerlaufen ist.

दुःखं जरा ब्रह्मदत्त दुःखमर्थविपर्ययः ।
 दुःखं चानिष्टसंवाप्सो दुःखमिष्टवियोजनम् ॥ ४१९० ॥

Ein Leid ist das Alter, o Brahmadatta, ein Leid der Verlust des Vermögens, ein Leid das Zusammenleben mit Unbeliebten, ein Leid das Getrenntsein von Geliebten.

दुःखं दुःखमिति ब्रूयन्मानवो नरकं प्रति ।
 दारिद्र्यादधिकं दुःखं न भूतं न भविष्यति ॥ ४१९१ ॥

Der Mensch mag immerhin von den grossen Leiden in der Hölle reden, ein grösseres Leiden jedoch als die Armuth hat es nicht gegeben und wird es auch nicht geben.

दुःखमर्था हि युज्यन्ते s. Spruch 4145.

दुःखार्तेषु प्रशास्तेषु नास्तिकेष्वलमेषु च ।
 न श्रीर्वसत्यदास्तेषु ये चात्माहविर्वाजिताः ॥ ४१९२ ॥

Bei den von Schmerz Geplagten, bei den Ruhigen, bei den Ungläubigen, bei den Trägen, bei denen, die sich nicht beherrschen, und bei denen, die der Willenskraft ermangeln, weilt die Glücksgöttin nicht.

4187. 88. 89) Hit. III, 107. fgg. Schl. 111.

fgg. Johns. 4187, d. क्षुत्पिपासाद्विह्वलं तथा.

4188, a. प्रसस्तं st. प्रमत्तं. b. पीडनं st. पीडितम्. c. असुस्थितम्. 4189, a. पोसु unsere

Aenderung für पोषु; आच्छन्नं, कृन्नं und क्षिन्नं st. आकीर्णं. b. वर्त्मवर्जितं st. दस्युवि-

हृतम्. d. विनाशयेत्.

4190) MBh. 12, 5196.

4191) Prasaṅgabh. 17, a. Unsere Aende-

rungen: a. ब्रूयान् für ब्रूयान्. c. दुःखं für दुःखं.

4192) MBh. 3, 1507.